

Angebot Hospitationsplätze in GEO-FL für Sommer 2024

Nr	Anbieter/ Projekt- leiterIn	Projekt	Plä- tze	Laufzeit	Finanzier- ung	Themen-Information, Stand der Arbeiten, inhaltliche Kurzbeschreibung, web-link
1	Prof. Dr. J. Böhner	TREELINE - Climate Sensitivity and Response of the Treeline Ecotone in Rolwaling Himal, Nepal, to Climate Warming	2	2014 – 03/2026	DFG	Betreuung des klimatologischen Messnetzes entlang des Rolwaling Himal im zentralen Himalaya (Nepal); Statistische Auswertung und Prozessierung von Messreihen; Analyse von Energie- und Wasserflüssen im Hochgebirge (https://www.geo.uni-hamburg.de/en/geographie/forschung/forschungssc_hwerpunkt-klima/treeline.html)
2	Prof. Dr. B. Fladvad	CSS Working group: Infrastructuring the Commons	2	10/2023 - 09/2025	Center for Sustainable Society Research (CSS)/UHH	The working group addresses the connections between immaterial and material infrastructures. While immaterial infrastructures refer mainly to legal-political frameworks, norms and rules, material infrastructures comprise of physical and technical setups through which the use of physical common goods such as soil, air, water, and biodiversity becomes possible in the first place. The working group pursues the overarching questions of how and by whom a sustainable and equitable or convivial use and governance of the commons can be practically infrastructured and under which infrastructural conditions new forms of commoning emerge. https://www.wiso.uni-hamburg.de/en/forschung/forschungszentren/css/css-research/working-groups/infrastructuring-the-commons.html
3	Prof. Dr. C. Haferburg / Dr. Thomas Pohl	Bikeability Index 2.0 – Hamburger Velorouten	2	2022- 2024	Transfer- fonds UHH	Evaluierung von Radwegen für unterschiedlichen Nutzer*innen, Datenerhebung und Befragung sind abgeschlossen. Auswertung läuft, Folgeprojekt ist beantragt (ggfs. können GEO-FL-TN auch hier hospitieren). Der Fokus aktueller Tätigkeiten liegt neben der Datenanalyse auf dem Dokumentieren und Publizieren. https://www.uni-hamburg.de/newsroom/exzellenzstrategie/2022/0915-transferfonds.html
4	Prof. Dr. Martina Neuburger	Jahrestreffen AK Lateinamerika "Ruralities - Territorialities - Colonialities"	1	2024	keine	Im Juni 2024 wird das Jahrestreffen des AK Lateinamerika in Hamburg stattfinden mit dem Thema "Ruralities - Territorialities - Colonialities". Zur Vorbereitung soll ein Reader zusammengestellt und die Veranstaltung inhaltlich und organisatorisch vorbereitet werden.
5	Prof. Dr. Martina Neuburger	Weiterführende Arbeiten zur Ausstellung "geografisch post/kolonial": Die Arbeiten von Gerhard Sandner	2	Seit 2020	keine	November 2019 bis Juli 2023 wurden verschiedene Perspektiven auf die Geschichte des Instituts für Geographie der UHH für die Ausstellung "geografisch post/kolonial" aufbereitet. Die Ausstellung ist noch online unter https://ausstellungen.deutsche-digitale-bibliothek.de/geografisch-postkolonial/ zu besuchen. Neue Materialien zum Leben und Arbeiten von Gerhard Sandner, der eine wichtige Persönlichkeit am Institut war, sollen gesichtet und aufbereitet werden, um die Ausstellungsinhalte zu vervollständigen.

6	Prof. Dr. Christof Pamreiter	Profit Repatriierung	1	-	Projektantrag, Paper	<p>Das Projekt untersucht die Gewinnrückführung von transnationalen Konzernen als Mechanismus ungleicher wirtschaftlicher Entwicklung. Unter Einbeziehung welt-systemischer und dependenz-theoretischer Ansätze, die einen geographischen Werttransfer aus der Peripherie in das Zentrum der Weltwirtschaft als zentralen Mechanismus ungleicher Entwicklung verstehen, wird die Rückführung von FDI-induzierten Profiten als globale Form der Ausbeutung untersucht: Transnationale Konzerne aus den Zentrumsländern investieren in der Peripherie und generieren durch die Ausbeutung günstiger Arbeitskraft und die Extraktion natürlicher Ressourcen hohe Profite, die anschließend zurück in das Land des Mutterkonzerns transferiert werden und dort wirtschaftliches Wachstum bedingen. Im Rahmen der Hospitation in GEO FL kann nach Absprache ein inhaltlicher und geographischer Schwerpunkt gesetzt werden und eigenständige Forschung dazu durchgeführt werden, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> o Die Entstehung und Realisierung von Profiten in den wichtigsten profit-exportierenden Ländern (z.B. Russland, Brasilien, Irland oder Nigeria) o Eine thematische Fokussierung auf FDI und Profit-repatriierung in Steueroasen und/oder ressourcenabhängigen Länder o Eine geographische und sektorale Untersuchung deutscher Profite im Ausland und ihrer Entstehung (bspw. mit Fokus auf die Finanz- oder Autoindustrie in Zentral- und Osteuropa) o Der Einfluss von Profit-Repatriierung auf die deutsche Wirtschaft <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Interesse an Wirtschaftsgeographie (idealerweise erste Berührungen mit welt-systemischen und dependenz-theoretischen Ansätzen) · Freude und Interesse an der Arbeit mit quantitativen Daten · Grundkenntnisse in MS Office <p>Mögliche Aufgaben im Rahmen von FL:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Mitwirkung an Publikationen und wissenschaftlichen Artikeln · Literaturrecherche · Datenrecherche und -aufbereitung · Unterstützung bei der Erstellung eines Forschungsantrages · Eigene Teilforschung mit individueller Schwerpunktsetzung, je nach inhaltlichen und regionalen Interessen
---	------------------------------	-----------------------------	---	---	----------------------	---

7	Prof. Dr. Beate Ratter und Dr. Michael Fink	sea4soCiety	1-2	2021-2024	BMBF	Das Verbundprojekt sea4soCiety rückt die Kohlenstoffspeicherung in vegetationsreichen Küstenökosystemen in den Mittelpunkt. Unter Berücksichtigung weiterer gesellschaftlicher Nutzung, sowie potenzieller Risiken, werden innovative Ansätze entwickelt, die dieses natürliche Potenzial der Kohlenstoffspeicherung verbessern sollen. In Hamburg untersuchen Ökologen die Potentiale der Küstenvegetation an deutschen Küsten und wir Geographen analysieren die sozio-kulturelle Einbettung der Potentiale von Kohlenstoffsinken in deutschen Küstenmeeren. Es handelt sich um ein Projekt im Rahmen der Deutschen Allianz Meeresforschung und deren Forschungsmission „Marine Kohlenstoffspeicher in Dekarbonisierungspfaden“ www.cdrrmare.de . Die Projektseite liefert weitere Hinweise: https://www.leibniz-zmt.de/de/forschung/wissenschaftliche-projekte/sea4society.html Für den Sommer 2024 steht die Abgabe des Antrags für die zweite Phase des Projekts an.
8	Prof. Dr. Beate Ratter und Dr. Martin Döring	NKI-Klimafit II	1-2	2022-2024	NKI-BfU	Das Projekt klimafit II basiert auf einer Zusammenarbeit zwischen dem WWF-Deutschland und dem Alfred Wegener Institut AWI Bremerhaven bei dem deutschlandweit in Volkshochschulen interessierte und engagierte Bürger eine Fortbildung zu Klimawandel-Vermeidung und Klimawandel-Anpassung besuchen können. Wir machen die sozialwissenschaftliche Begleit- forschung der Erfolge und Nachhaltigkeit dieser Ausbildungskurse. Wir befinden uns am Ende des Projekts, für den Sommer 2024 sind dokumentierende Abschlussarbeiten geplant. Näheres findet man zum Projekt hier: https://www.wwf.de/aktiv-werden/bildungsarbeit-lehrerservice/klima/vhs-kurs-klimafit
9	Prof. Dr. Beate Ratter und Anke Wessels	WAKOS – Wasser an den Küsten Ostfrieslands	1-2	2020-2026	BMBF	Das Projekt WAKOS – Wasser an den Küsten Ostfrieslands wird vom BMBF im Rahmenprogramm "Forschung für Nachhaltige Entwicklung (FONA)" innerhalb der Fördermaßnahme RegiKlim (Regionale Informationen zum Klimahandeln) als eines von vier Projekten in vier verschiedenen Modellregionen gefördert. Ziel ist es in einem transdisziplinären Prozess mit Akteuren in der Region eine Blaupause für ein Zielgruppen relevantes Klimainformationssystem zu entwickeln, das für ein integratives Klimaanpassungskonzept im Küstenraum notwendig ist, um mit den zukünftigen Herausforderungen umgehen zu können. Das Projekt befindet sich im Übergang von der ersten in die zweite Projektphase. Es sind für den Sommer 2024 eine Reihe von Akteurs- und Bevölkerungsbeteiligende Aktivitäten in Ostfriesland geplant, dabei können wir Unterstützung durch Hospitanten einsetzen. Näheres hier: https://ms.hereon.de/wakos/index.php.de
10	Simon Strobelt / Prof. Dr. Udo Schickhoff	Biosphere Reserve Mt. Elgon (Uganda/ Kenya)	1	2021-2023	DBU	The project aims at evaluating the management effectiveness of the transnational Biosphere Reserve Mt. Elgon (Uganda/Kenya), and analysing country-specific differences in management

						strategies and their implications. A GEO-FL student is welcome to compile data and materials and to support the preparation of publications and posters Fernerkundung/GIS Qualifikation sind erwünscht
11	Prof. Dr. Udo Schickhoff/ Amrit Maharjan	TREELINE-II	2	2023-2026	DFG	The project aims at understanding effects of climate change on treeline environments in the Nepal Himalaya. TREELINE-II will test the hypothesis that krummholz zones are the crucial structural component of central Himalayan treeline ecotones controlling any treeline shifts, and that climate warming leads to widely disparate spatial and temporal responses of krummholz and non-krummholz treelines. GEO-FL students will support PhD students in combining field-based methods related to quantitative plant ecology, vegetation science, and dendroecology with remote sensing applications in order to detect treeline dynamics. Further information: https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/forschung/forschungsschwerpunkt-klima/treeline.html Die Hospitation soll vornehmlich ab der zweiten Jahreshälfte im Dendro-Bereich verankert sein. Der oder die Studierende sollte möglichst Erfahrung in Dendroökologie haben, ist aber nicht zwingende Voraussetzung.
12	Dr. Elke Fischer	HELCOM Monitoring protocol development on microplastics in biota (Baltic Sea)	1	April 2024- Januar 2025	HELCOM / Swedish EPA	Das Projekt unterstützt die aktuelle Entwicklung von harmonisierten Monitoringprogrammen zum Thema Mikroplastik in marinen Ökosystemen. Ausgehend von bestehenden Protokollen zu marinen Sedimenten und Wasser soll ein international harmonisiertes Protokoll für Biomonitoring anhand von <i>Mytilus edulis</i> (Miesmuschel) entwickelt werden.
13	Dr. Elke Fischer	HELCOM Monitoring protocol evaluation on microplastics in rivers (Baltic Sea)	1	Januar 2024 – Februar 2025	Helsinki Commission (HELCOM) / Swedish Environmenta l Protection Agency	Das Projekt unterstützt die aktuelle Entwicklung von harmonisierten Monitoringprogrammen zum Thema Mikroplastik in fluvialen Ökosystemen. Hierzu wird das bestehende Protokoll der Meeresschutzkonvention Mittelmeer (Barcelona-Konvention) evaluiert und anhand von Geländeaufnahmen und Laboruntersuchungen getestet und ggfs. Erweiterungen und Modifikationen vorgeschlagen. Die Inhalte des FL beinhalten die Test des Protokolls, Literaturrecherche zu bestehenden Protokollen, und Entwicklung von Vorschlägen zur Erweiterung / Modifikation des bestehenden Protokolls.
14	Dr. Elke Fischer	MP_Forest Mikroplastik in Forst-Ökosystemen	1	Mai 2023- April 2026	Deutsche Bundes- umwelt- stiftung (DBU)	Ziel des Projektes ist die Erfassung von Mikroplastikvorkommen in Forstökosystemen Italiens und die Analyse von Zusammenhängen zu atmosphärischen Einträgen, Mikroplastikquellen, Höhe über NN und Bestandscharakteristika. Im Rahmen des FL sollen die pedologischen Grundparameter der aufgenommenen flächenbasierten Bodenproben analysiert und ausgewertet werden.
15	Dr. Elke Fischer	MP_Forest Mikroplastik in Forst-Ökosystemen	1	Mai 2023- April 2026	Deutsche Bundes- umwelt- stiftung (DBU)	Ziel des Projektes ist die Erfassung von Mikroplastikvorkommen in Forstökosystemen Italiens und die Analyse von Zusammenhängen zu atmosphärischen Einträgen, Mikroplastikquellen,

						Höhe über NN und Bestandscharakteristika. Im Rahmen des FL sollen die Bestandscharakteristika (Vegetationszusammensetzung, Wachstumsparameter, Bestandsdichte und Blattoberflächenindex) des Forstökosystems in Collelongo, Italien aufgenommen und statistisch analysiert werden.
16	Dr. Thomas Pohl/ C Haferburg	Bikeability Index 2.0 – Hamburger Velorouten	(1)	2022-2024	Transferfonds UHH	Evaluierung von Radwegen für unterschiedlichen Nutzer*innen, Datenerhebung und Befragung sind abgeschlossen. Auswertung läuft, Folgeprojekt ist beantragt (ggfs. können GEO-FL-TN auch hier hospitieren). Der Fokus aktueller Tätigkeiten liegt neben der Datenanalyse auf dem Dokumentieren und Publizieren. https://www.uni-hamburg.de/newsroom/exzellenzstrategie/2022/0915-transferfonds.html
17	Prof. Dr. Christin Bernhold	Meat The Bioeconomy – Die Fleischindustrie als Teil der Bioökonomie: Internationalisierung, Arbeitsgeographien und hegemoniale Strategien	2	2023-2028	BMBF	Im Kontext von Nachhaltigkeitsdebatten untersucht das Projekt Unternehmensstrategien in der Fleischindustrie auf den drei im Titel genannten Feldern – im Verhältnis zu staatlichen und anderen Akteuren (z.B. Gewerkschaft, soziale Bewegungen). Baustein I untersucht die sozialen und ökonomischen Implikationen von Internationalisierungsstrategien der deutschen Fleischwirtschaft in Ost- und Südeuropa. Baustein II (Geographien der Arbeit) analysiert, mit welchen Strategien Unternehmen auf die Regulierung von Arbeit in der Fleischwirtschaft reagieren und untersucht den Zusammenhang der Produktionsbeziehungen mit Migration und Geschlechterverhältnissen. Baustein III (Hegemonie, Politik & Kultur) untersucht, auf welche Weise Unternehmen in Beziehung zu staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren politische und kulturelle Lebensweisen und Denkformen prägen und inwiefern sich daraus Widersprüche mit Blick auf eine nachhaltige Transformation der Ernährungsindustrie ergeben. Im Rahmen von GEO-FL soll mit direktem Bezug zur Forschungsgruppe ein eigenes kleines Projekt entworfen und bearbeitet werden. Spanischkenntnisse sind erwünscht - aber keine Voraussetzung.

MEHR Information zu Geo FI folgt hier -> :

HINTERGRUND Information: - Aus den FSB vom 7.5.2014

GEO-FL Forschendes Lernen

Dauer: 1 Semester, Angebot: jedes Semester, je nach Angebot - empfohlen in 2. oder 3. Semester, Pflicht, Prüfungsform: Projektabschlussbericht, benotet: nein; LP: 12

„**Angestrebte Lernergebnisse:** Die Studierenden können die in den zuvor absolvierten Modulen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse unter Anleitung in der **Forschungspraxis** anwenden. Die Studierenden kennen im Rahmen der **Beteiligung an aktuellen Forschungsarbeiten** den Ablauf eines Forschungsvorhabens **praxisnah**. Die Studierenden sind in der Lage, Aufgaben im Rahmen eines solchen Forschungsgangs **selbständig** zu bearbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, sich an der Verfassung eines wissenschaftlichen Abschlussberichts bzw. Fachaufsatzes über die eigenen Ergebnisse zu beteiligen und diese in den Forschungskontext einzuordnen.

Der/die Hospitant/in:

- Ø ...soll laufende Forschungsarbeiten kennenlernen,
- Ø ...soll praxisnah in ein laufendes Forschungsprojekt/Forschungsvorhaben eingebunden und auch zu selbständiger Arbeit/Beteiligung am Forschungsgang angeleitet werden.
- Ø Ziel ist es, dem definierten Anspruch des *Forschungsorientierten Masters* durch forschendes Lernen gerecht zu werden.

- Ø Die Angebots-Liste „aktueller Forschungsarbeiten“ wird in openOLAT veröffentlicht.
- Ø Die Anmeldung erfolgt in OLAT (mit 1., 2., 3. Priorität)
- Ø Eine Gleichverteilung über alle Anbietenden wird angestrebt; Benachrichtigung folgt von Hr Schiller.

Organisation und Ablauf der Tätigkeiten:

- Ø Vor Antritt der Hospitation: Arbeitsvereinbarung über Aufgaben, Arbeitsschritte (siehe Formular)
- Ø Mögliche Aufgabenbereiche:
 - Recherchen, Berichte, Messungen, Analysen, Datenbanken, Transkriptionen, Protokolle, Projektanträge, Deliverables, Poster, Sammel-Publikationen etc.
- Ø **Keine Hiwi-Arbeiten, eine Entlohnung im Rahmen des Forschungspraktikums** findet nicht statt.
- Ø **Arbeiten sollen über den Charakter von Hiwi-Zuarbeiten** (z.B. Literaturrecherchen) **hinausgehen** und ein größeres und anspruchsvolleres Spektrum umfassen.
- Ø Die Hospitation soll den Studierenden einen aktiven Einblick in die Arbeiten in einem Forschungsprojekt gewähren.
- Ø **Leistungsnachweis:** ein Erfahrungsbericht über die Hospitation, incl. Einleitung, Erkenntnisbewertendes Fazit und der erarbeiteten Sammlung an schriftlichen Einzelbeiträgen sowie der vorher geschlossenen Arbeitsvereinbarung.
- Ø Das Modul wird nicht benotet.
- Ø Das Bestehen/nicht Bestehen (b/nb) bescheinigt der betreuende Professor/Projektleiter, die betreuende Professorin/Projektleiterin.
- Ø **Bei auftauchenden Problemen** und Widersprüchen ist der Prüfungsausschuss Master Geographie zuständig. Ansprechbar ist die Modulbeauftragte Prof. B Ratter.